

seltener Zwillingbildung. In a) nimmt der Schlüssel leider zwei Fluchtfelder und hätte besser weggelassen werden sollen. b) ist verführungsreich und akzeptabel. „Kann mich nicht begeistern.“ [EB] Sehe ich auch so.

1045 (Pachl) **1.PAe4 PAd2 (PA1?) 2.VAe3 (Te3?) NAf7 3.Te5 VAAd3#, 1.PAe5 Pad1 (PA2?) 2.Te3 (VAe3?) VAf5 3.Le4 NAD3#**. Gehaltvoll: Weiße und schwarze Dualvermeidungen und dreifacher Blockwechsel auf e3, e4 und e5. „Eine Wild-West-Stellung“ [TB], die aber für unseren GM eher typisch ist.

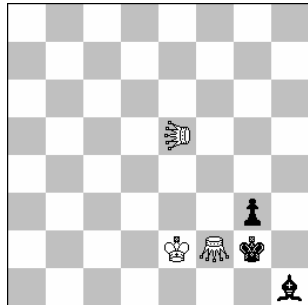
1046 (Bartel) **1.Kd4 a1T 2.PRe3+ Kg3 3.Ke4 Ta5 4.PRf2+ PRxf2#, 1.Kb2 a1PR+ 2.Kc1 PRac3 3.PRf1+ Kf2 4.PRd3+ PRxd3#**. Umwandlungswechsel auf a1, in der ersten Lösung gibt es sogar ein Idealmatt zu sehen. Ein nicht leicht zu lösender Fünfsteiner.

1047 (Kohring) Zum Abschluß eine Seeschlange, bei der die Frage zu beantworten war, wie beim Alphabetschach die beiden schwarzen Steine in die linke obere Ecke kommen. Schauen Sie sich's an: **1.Ld3 2.Lf5 3.Kf2 4.Kg1 5.Lxb1 6.Kf1 7.Ke1 8.Kd1 9.Kc1 10.Kb2 11.La2 12.Lb3 13.Kxa1 14.Kb2 15.Ka3 16.Kxb4 17.La4 18.Lb5 19.Ka5 20.Kb6 21.La6 22.Lb7 23.Ka7 24.Kb8 25.La8 Dc7#**. Also: Schwarz fesselt sich selbst. Dann kann sich der sK annähern. Am Ende gibt es den witzigsten Doppel-Zick-Zack-Paternoster, den ich bisher gesehen habe. „Langer Marsch von sK/L mit gutem Wechsel der beiden Marschierer.“ [EB]

Märchen und kein Ende ... (7) - Urdrucke

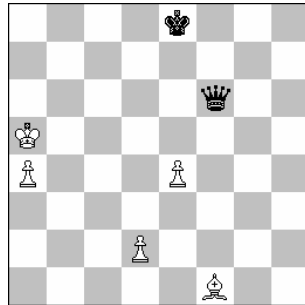
Die nachstehenden Urdrucke nehmen am Informturnier 2013/14 teil, nicht jedoch am Löserwettbewerb (die Lösungen stehen gleich daneben)!

1077 Karol Mlynka
SVK-Bratislava



h#2* Sentinelles f2=Grash. e5=Doppelgrashüpfer (3+3)

1078 Manfred Ernst
Holzwickede



s#7 Längstzuger (5+2)

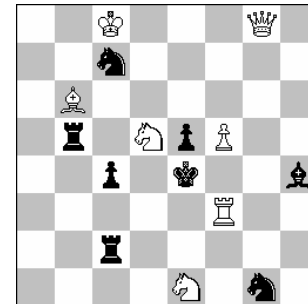
1063 (Mlynka) **1. .. Ke1 (+wBe2) 2.Kg1(+sBg2) e4#, 1.Kg1(+sBg2) Gh2(+wBf2) 2.gxh2 f4#**. Miniatur mit 2 hübschen Matts, die der Doppelgrashüpfer ohne zu ziehen gibt.

1078 (Ernst) **1.La6! Da1 2.Kb6 Dh8 3.e5 Dh1 4.Kc7 Da8 5.Lb7 Dxa4 6.Kc8 Dh4 7.d4 Dd8#**. Eine auch sonst sehr agile 4-Ecken-Dame, schöne und bewundernswerte Miniatur!

Urdrucke

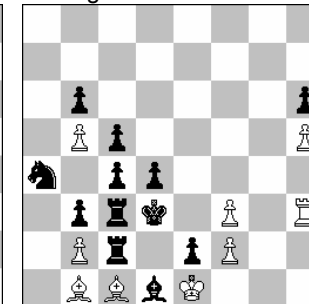
Als neuen Autor begrüße ich sehr herzlich Dmitri Grintschenko aus der Ukraine!
Definitionen: Kaiserin: Kombination von Turm und Springer. **Doppelgrashüpfer:** Muß bei seinem Zug zwei Grashüpferzüge machen. Er darf nur im zweiten Teilzug schlagen oder Schach bieten. Die Richtung des zweiten Teilzuges ist (anders als beim Känguruh) beliebig. Der Bock kann in beiden Teilsprüngen derselbe sein. Nullzüge sind aber nicht erlaubt. **Madras Rex inklusiv:** Eine Figur (bei Rex inklusiv auch der K), die von einer gegnerischen Figur gleicher Gangart beobachtet wird, ist gelähmt und verliert Zug-, Schlag- und Schachkraft, aber nicht die, ihrerseits andere Figuren zu lähmen. Ein doppelschrittig ziehender B ist im Madras e.p.-schlagbar. - Der Rest dürfte bekannt sein. Viel Spaß beim Lösen und Kommentieren. Und: Gaudium benötigt **orthodoxe** Originale!

1065 Fritz Hoffmann
Weißenfels



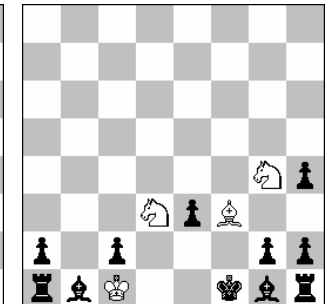
#2 (7+8)

1066 Gerald Ettl
Meitingen



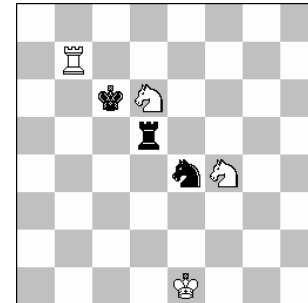
#8 (9+12)

1067 Ferhat Karmil
TUR-Istanbul



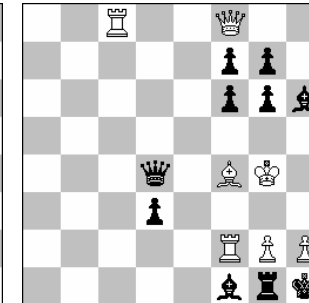
#11 (4+11)

1068 Dmitri Grintschenko
UKR-Yasinovataja
nach Pascale Piet



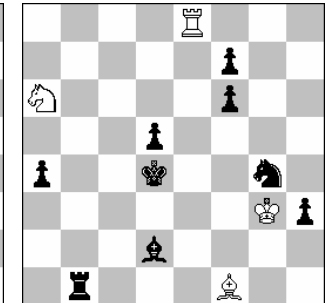
h#2 2 Lösungen (4+3)

1069 Viktor Sisonenko
UKR-Kryvyi Rih



h#2 2 Lösungen (7+10)

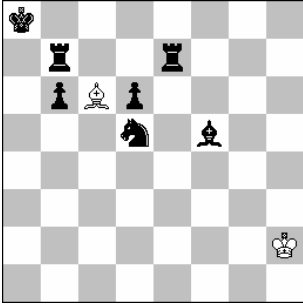
1070 Christer Jonsson
SWE-Skärholmen



h#2,5 2 Lösungen (4+9)

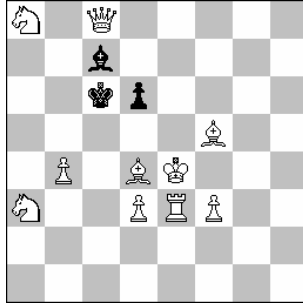
Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 10 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@versanet.de oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand:	Per e-mail als Word- und pdf-Dokument
Originale an:	Nur per e-mail (only with e-mail) gaudiumprobleme@versanet.de
Belegexemplare:	Per e-mail
Lösungen:	und Kommentare bis zum 30.09.2014
Unkostenbeitrag:	Keiner
Informalturniere:	Jeweils für 2013 + 2014: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
Preisrichter:	Sven Trommler (#2, #3, #n); Steven B. Dowd (h#); Sven-Hendrik Loßin (s#); Arno Tüngler (fairy)

1071 Dr. Rolf Kohring
Tuntenhausen



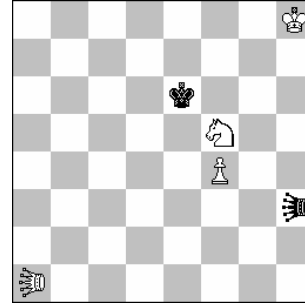
h#6 (2+7)

1072 Anatoly Stepotshkin
RUS-Tula



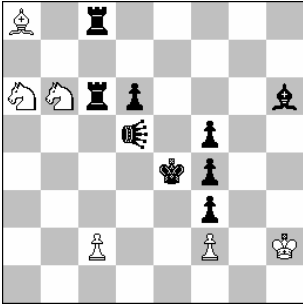
s#10* (10+3)

1073 Rainer Kuhn
Worms



h#3 2 Lös., a1,h3=Lion (4+2)

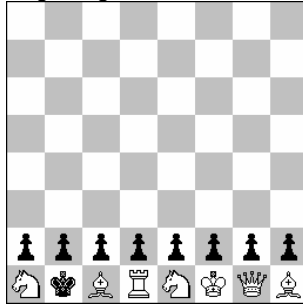
1074 Misha Shapiro
ISR-Jerusalem



h#2 Circe (6+9)

b) sBf4->e5 d5=Kaiserin

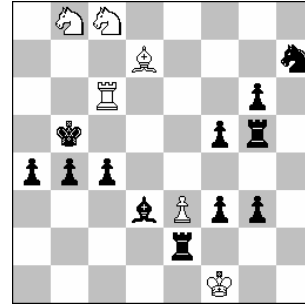
1075 Erich Bartel
Augsburg



h=5,5 Alphabetschach

Madrasi Rex inklusiv Platzwechselcirce (7+9)

1076 Alberto Armeni
ITA-Rom



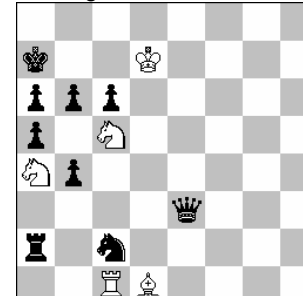
hs#4 (6+12)

10.Lg2 Kf2 11.Lh3 Ke3 12.Lg3 Ke4 13.Lg2+ Ke3 14.Sf5#. Kurzzügig und nicht (notwendigerweise) eindeutig verläuft die Lösung nach 1. .. Kh2? 2.Sf5 Kh3 3.Sh4 Kh2 4.Lg4 Lh1 5.Lg3 Kg1 6.Lf3 Kf1 7.Lh2 Kf2 8.L~ und Matt in 13 Zügen. Durch filigranes Positionsgeschiebe werden die weißen Steine auf die richtigen Felder bugsiert. Zwischenzeitlicher Platzwechsel von Lh1 und Sf3! Den schwarzen Kohlehaufen reduziert der Autor wie nachstehend: -sTa1, -sTb3, +sBb3, #14, 4+11 Steine. Diese Neufassung nimmt nun am Informaltturnier teil. Der Autor folgt einem Vorschlag von Silvio Baier. Einen ähnlichen Vorschlag unterbreitete Olaf Jenkner. Danke an Beide!

1036 (Piet) 1.Sc4 Sc3 2.Dd5 Sa4#, 1.Tc4 Sf6 2.Sd5 Sd7#. Schlüssel und schwarze Zweitzüge auf dem gleichen Feld. Die unreinen Matts und das in der Mattstellung untätige schwarze Material machen keinen guten Eindruck.

1037 (Armeni) a) 1.Lf7 Le5 2.La2 Kc2#, b) 1.Lg6 exd5 2.Lb1 Kb3#. Eine kleine Miniatur mit Diagonalecho.

1038 Neufassung
Vasil Krizhanivskiy + Rolf
Wiehagen



h#3 2 Lösungen (5+9)

1038 (Krizhanivskiy) 1.Se5 Sxc3 2.Kxc3 Se2+ 3.Kd3 Td4#, 1.Sf2 Sxc2 2.Kxc2 Sd4+ 3.Kd3 Le2#. Linienöffnung, Vorausverstellung, Entblockung, Schlag des Entblockungssteines durch den sK, w-w-Umnow, Betreten des Mattfeldes und nochmals w-w-Umnow im Mattzug. Dazu 2 x 2 weißer Funktionswechsel. Noch ein interessantes Detail: „Erster schwarzer und erster weißer Zug erfolgen jeweils parallel.“ [TB] Ein Riesending! Trotzdem wird diese Aufgabe durch nebenstehende Fassung ersetzt, nun in Koproduktion mit Rolf Wiehagen. Jetzt drei Steine weniger und Weiß hat nur noch das thematische Material. Lösungen: 1.Sa3 Sxa6 2.Kxa6 Sc5+ 3.Kab5 La4#, 1.Sd4 Sxb6 2.Kxb6 Sa4+ 3.Kbb5 Tc5#. Das scheint wohl die Letztform zu sein?! Genießen Sie das Stück!

1039 (Mihajloski) 1. .. Kc2 2.e3 fxe3 3.Lf3 exf4 4.h1T f5 5.Tg1 f6 6.Tg7 f7 7.Th7 f8D#, 1. .. f3 2.Lg2 fxe4 3.h1L exd5 4.Le4 dxe6 5.Lh7 e7 6.Ld5 e8D+ 7.Ldg8 De5#. „2-mal Excelsior (verzögert) mit Umwandlungs- und Mattwechsel.“ [Erich Bartel]

1040 (Jordan) 1.Dc6! droht 2.f4+ gxf3 e.p. 3.Sxd3+ Txd3#, 1. .. Db5 2.Sc4+ Dxc4 3.De4 Dxe4#, 1. .. Sb5 2.Dd6+ Sxd6 3.Sc4+ Sxc4#. Entfesselung, Fesselung, Motivinversion, Funktionswechsel, Mattwechsel (auf Db5 zum Satz) und schließlich Verteidigungen auf dem gleichen Feld. „Glasklare Thematik in sauberer Darstellung.“ [EB] Der Bewidmete bedankt sich beim Autor und kommentiert: „Zwei wunderschöne Varianten, in denen Schwarz versucht, den eigenen Springer zu entfesseln.“

1041 (Funk) 1.Ta2+! bxa2 2.Te3+ b3 3.De7+ b4 4.Da7 b5 5.Te5 b2#. Witzig und schön! Alle schwarzen Bauern werden eine Reihe nach unten gelockt. „Rückkehr von Dame und Turm, sauber und klar.“ [EB] „Erst mit Gewalt, dann raffiniert.“ [TB]

1042 (Seehofer) 1.Df8+! Lg8 2.Dh6+ Lh7 3.Ta6 Kg8 4.Tb8+ Kf7 5.Tf8+ (5.Tf6+? dauert einen Zug länger.) Ke7 6.Df6+ Kd7 7.De6+ Kc7 8.Tc8+ Kb7 9.Tb6+ Ka7 10.Tc7+ Ka8 11.De4+ Lxe4#. Überraschenderweise wird der schwarze König von der einen in die andere Ecke getrieben. „Schönes Schlussbild.“ [TB]

1043 (Agostini) a) 1.e6 f4 2.e5 dxe5-e4#, b) 1.e5 f3 2.exd4-d5 Sxd5-d4#. Schwarze und weiße Aufspaltung des Bauernschrittes, typische Take & Make-Matts. Schöne, „witzige Mattbilder“ [TB] und „interessanter Wechsel der w/s Bauernzüge.“ [EB]

1044 (Kozhakin) a) 1.Se3! Kg3 2.Se4+ Kf4 3.Dg4#, b) 1.g7! Kg3 2.Sh6 Kf4 3.Sd5#, 1. .. Kf5 2.Sh6+ Ke6/Kf4 3.Df7/Sd5#, 1. .. Kf3 2.Dh4 Kf4 3.Ke4#. Eine Miniatur mit sehr

Lösungen aus Gaudium 140

1033 (Jordan) Fortgesetzter Angriff und fortgesetzte Verteidigungen. 1.Lf~? (2.Sxf6#) Th6!, 1.Lxd4? (2.Sf6#, 2.Lc4#) Txe2!, 1.Lh4! (2.Sf6#) S~ 2.Sc7#, 1. .. Sxf4/Sxc5 2.Sxf4/Lc4#. Außerdem 1. .. Tg6 2.Le4#. Wenn Sie mir keine eigenen orthodoxen Originale für Gaudium senden, müssen Sie halt mit meinen Ergüssen Vorlieb nehmen!

1034 (Ettl) 1.Lf4~/Kf1~/Kd1~/Td1~/Tc1? a5!, 1.Kd2~/e4? a6!. 1.0-0-0! droht 2.Le1 ~ 3.Lc3 ~ 4.Lg7# und 2.Td3 ~ 3.Txb3 ~ 4.Tb8#, 1. .. a5 2.Tf1 a4 3.Tf6 exf6 4.Lxd6#. Einige Löser plädierten wegen der Doppeldrohung auf ‚dualistisch‘. Das ist natürlich nicht der Fall, aber un schön ist dies trotzdem. Es gab mehrere Korrekturangebote, vielen Dank an Michael Schreckenbach, Hanspeter Suwe und Bosko Miloseski. Der Autor [„Das kann natürlich nicht so bleiben.“] entschied sich für die Versetzung des wLg3 nach h2, mit 1.0-0-0! a6/a5 2.Td3/Tf1 usw.. MS wollte noch den wBe2 entfernen, aber der Autor legt Wert auf die eindeutige Verführung 1.Kd2? (nicht auch 1.Ke2?). Rechte Begeisterung will sich bei mir immer noch nicht einstellen, weil nach dem Schlüssel 2.Td3 auch droht.

1035 (Karmil) Das war „harte Lösungsarbeit“ [Thomas Brieden]: 1.Sg3! Kh4! 2.Se4+ Kh3 3.Sg5+ Kh2 4.Lh4 Kg1 5.Lg3 Kf1 6.Lh2 Kf2 7.Lh1 Ke3 (7. .. Kf1 8.Sf3 Kf2 9.Sh4 ist Zugumstellung) 8.Sf3 Ke4 (8. .. Kf2 9.Sh4 Ke3 10.Lg2 Kf2 11.Lh3 ist Zugumstellung) 9.Sh4+ Ke3 (9. .. Kf1 10.Lg2+ Kf2 11.Lh3 ist ebenfalls Zugumstellung)